

*Scotti oder Girolamo Farnese] gutterachtet worden antreffend die frömbden
döchter, So In das Gottshuss frawenthall an tisch [gemeint in die Schule]
oder In Orden sollen angenommen werden, mit Vorwüssen und Consens auch Meiner
h. alls ordenliche Kastenvögt und schirmherren über dasselbige.*

*Hiemit den Nachmalig bscheit wollbesagtem h. Prelaten als Visitatoren Zu über-
senden, darnach man sich Zuo richten habe."*

Stadtschreiber [Beat Konrad] Wickart

Original - AH 2, 254-255 - Blatt 254^V und 255 leer

69

1648 Januar 26.

A

SCHREIBEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN AN UNBEKANNT]

Sein Schreiben habe er soeben erhalten, aber dessen Inhalt wahr-
lich nicht verstanden. "und sage ich üch hinwiderumb In wahrer einfalt
ohne verdunkhlete Umbständ in guotem uffrichtigen wolverthrawen, dass ich
mier gantz nit ingebildet hâte, dass die erfahrne Khluogheit uwerer gewesten
Landtvögten [in den Freien Aemtern] von den subtilen geschwindigkeiten hate
sollen überwunden werden, uwer vorgesezten haupten standthafftigkeit der
Jezigen beydigten amtsluthen [neben Landschreiber Zurlauben Landvogt Hans
Konrad Werdmüller] In fryen Embteren wahrhaftte information und warnung, so-
dan sonsten die bösen aspecten, welche diser Zytt ob dess Politischen Mans-
zeichen Zeichen In Uwerm himel warent habend mier ein solche Urplözliche
enderung bey wenigstem Ingebildet, danach hat mich verwundert was fur schyn-
bare motiven und praecepten eintweders den gemeinen Stand oder etliche privat-
herrn beruerende Zuo solcher sach geschlagen? weswegen ich üch ersuocht habe
mier solches anzeduten. Betreffende mynes Sohn Landschreiber [Beat Jakob I.
Zurlauben] so er nit gethon hate was bishero beschächen hielte ich Jme fur
Meineyd, Kan aber Jme uss nyd und hass woll zuvil zuogelegt werden. syn Pit
der h. Schwager was Jme grundtlich bewust, mich by erstem ... beschwert Zuo
berichten. Wan Nun diser Mann In einem oder Zwey Jahren umb das Vaterlandt
ein solche herrligkeit solle Verdienet haben was wirdt einem anderen geburen
der In die 16 Jar [d.h. seit 1633] uff 100 Tagsazungen mit bekhanthem flyss
und arbeit den friden und Ruhestand Jm lieben Vaterlandt gehulffen erhalten
und habend andere so vil Verstorbne gwaltige Väter des Vaterlandts woll ver-

gebens dienen muessen. Nun aber exitus acta probabit der allwissende Gott behuete uns noch wytters Vor den uswendigen Schaffen und Innwendigen Ryssenden wölffen."

"Astra regunt homines sed regit astra Deus
male quaesita male dispereunt
mali principii, malus exitus
quod cito fit, cito perit, non semper
Fortuna cito reposuit, quae dedit
Patientia remedium malorum est."

Kopie, von Beat II. Zurlauben. Dorsualnotiz von derselben Hand. - AH 2, 256

70

[1652 Mai 12.]¹

A

SCHREIBEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN] AN RITTER UND RAT HANS WILHELM
VON STEINBRUGG, SOLOTHURN

Die Nachricht vom Tode Oberst Ludwig von Rolls sei ihm und den Seinigen sehr zu Herzen gegangen. "Dessen gute ruhmliche qualiteten [sind] nit ohne Ursach Zuo bereüwen." Der Erlöser und Heiland werde dem Toten hoffentlich die ewige Freude schenken. Dessen Witwe [Maria Klara Wallier], deren Kindern und allen Verwandten möge er seine herzlichsten Beileidsbezeugungen übermitteln.

"Fürs ander hete ich dess herren fründtschwägerliche einladungschryben uff syn den mornderigen tag angesächnen hochzyttlichen ehrentag², verschinen Mitwuchen wol empfangen, diewyl aber Eben uff hütigen Sonntag³, unser gewöhnliche Jarliche Burgergmeindt [Gemeindeversammlung] umb besazung der Embtern In Unser Statt [Zug] auch morndess der gewöhnliche Schwöhrtag dess gantzen Raths gehalten, deren ich [als Stabführer] schuldigkeit halber byzewohnen genötiget. Als hab ich eben dis tags mynes Unermydenlichen ussplibens das entschuldigungschryben nacher Lucern absenden wellen, so Jch hiemit by Zeigern diss Verrichtet und Zuvorderst den h. Schwager sambt der Frau Schwester [Anna Elisabeth Wallier] Zuo dem getroffenen ehelichen hurath Göttliche gnad und sägen herzlich gewünscht haben will." Trotz aller Freude über diesen Tag möchte er ihn an das Sprichwort "Kein freüwd ohn leydt" erinnern.

1) Datum aufgrund des Inhalts erschlossen.